

NIEDERSCHRIFT

über die 50. außerplanmäßige Sitzung des RATES der Gemeinde Beelen am 12. März 2019 im Sitzungssaal des Rathauses

Unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin Elisabeth Kammann sind anwesend:

a) als stimmberechtigte Mitglieder

Rm Michael Brandes
Rm Carsten Brinkkemper
Rm Klaudia Ellerbrock
Rm Manfred Göhring
Rm Agnes Große Halbuer
Rm Klaus-Dieter Hainke
Rm Manfred Hartmeyer
Rm Heinrich Kampher
Rm Franz-Josef Lüffe
Rm Matthias Nüßing
Rm Bettina Papenbrock
Rm Bettina Sander
Rm Hubert Sievert
Rm Robert Strübbe
Rm Helmut Suer
Rm Maik Uekötter
Rm Karl-Heinz Vögeler

es fehlen entschuldigt

Rm Monika Dahlhaus
Rm Ludger Growe
Rm Joachim Hassa
Rm Wolfgang Heuer
Rm Ralf Pomberg
Rm Paul Spliethoff
Rm Claus Ströker

b) Gäste

zu TOP I/1: Frau Darpe, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des
Kreises Warendorf
Herr Weißenborn, DRK Warendorf

c) von der Verwaltung

Herr Lillteicher
Herr Rieping
Frau Bahr
Frau Schmidt
Herr Wisniewski, zugleich als Schriftführer

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.42 Uhr

Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
I.	<u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u>	
1.	Kindertagesstättenplanung hier: Schaffung einer Interimslösung	3-4
2.	Bericht der Verwaltung	4
	Anfragen von Ratsmitgliedern	4
	1. Termin für die außerplanmäßige Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA)	4
	2. Planungsrecht für mobile Kita-Lösung	4

BM'in Kammann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Die Sitzungsniederschrift vom 26.02.2019 wird nachgereicht.

BM'in Kammann beantragt die Erweiterung der Tagesordnung im Nichtöffentlichen Teil um den Punkt „Grünanlagenpflege im Gemeindegebiet Beelen; Auftragsvergabe“ als TOP II/3. Der nachfolgende Tagesordnungspunkt verschiebt sich um eine Position nach hinten.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

Sodann wird die geänderte Tagesordnung wie folgt erledigt:

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Kindertagesstättenplanung hier: Schaffung einer Interimslösung

SV 32/2019

BM'in Kammann führt in den Sachverhalt ein. Die Möglichkeiten einer Interimslösung für die Kindertagesstätte wurden bereits vorgestellt. Der Beschluss hierüber wurde auf die heutige Sitzung verschoben. Die Verwaltung wurde beauftragt, im Rahmen eines Arbeitstreffens mit dem Träger, dem Kreisjugendamt und der beauftragten Architektin die Möglichkeiten abzuwägen und eine entsprechende Empfehlung auszusprechen. Hierbei kamen die Beteiligten zu folgendem Ergebnis:

- Durch das Anmeldeverhalten der Eltern ist für ca. 10-15 Kinder bereits zu Beginn des Kindergartenjahres ab dem 1.8.2019 eine Betreuungsmöglichkeit zu schaffen. Auf die Betreuung besteht seitens der Eltern ein Anspruch.
- Für einen kurzen Zeitraum lassen sich in Absprache mit den Eltern ggf. Übergangslösungen finden.
- Ein Betriebsbeginn der neuen Kita ist zum 1.8.2019 anzustreben, aber spätestens bis zum 1.9.2019 dringend erforderlich.
- Das DRK als Träger würde gerne zum 5.8.2019 mit dem Betrieb der neuen Kita starten.
- Die Schaffung einer Interimslösung in den Räumlichkeiten der OGS zum 1.8.2019 ist nicht unmöglich, aber nur dann umzusetzen, wenn Handwerker und Gewerbetreibende für die zu erledigenden Arbeiten sofort zur Verfügung stehen.
- Die Wahrscheinlichkeit zur Realisierung einer Interimslösung mit mobilen Einheiten zum 1.8.2019 ist deutlich höher einzuschätzen, als die Realisierung in den Räumlichkeiten der OGS.
- Die Nutzung der jetzigen OGS-Räumlichkeiten als Interimslösung würde die Gesamtentwicklung des Geländes erheblich erschweren und zu einem höheren Koordinationsaufwand bei den Bauarbeiten führen. Sofern die endgültige bauliche Lösung am Standort der jetzigen OGS geschaffen werden soll, wäre ein möglicher Abriss des Gebäudeteils und ein darauf folgender Neubau während des laufenden Kindergartenbetriebes nicht möglich.
- Sofern die Entscheidung für die Schaffung einer Interimslösung mit mobilen Einheiten fällt, wird die Architektin die erforderliche Ausschreibung bis Ende März 2019 erstellen.

Aufgrund dieses Ergebnisses schlägt die Verwaltung vor, die Interimslösung mit mobilen Einheiten zu realisieren.

Rm Strübbe erklärt, dass sich die CDU-Fraktion bereits im Vorfeld für die mobile Lösung ausgesprochen hatte und begrüßt den Vorschlag der Verwaltung. Parallel hierzu sollten bereits die Planungen für die endgültige Kita-Planung vorangetrieben werden.

Rm Nüßing erklärt, dass der Bau im Bestand zwar günstiger gewesen wäre, jedoch unter den zeitlichen Bedingungen zu viele Risiken birgt. Der endgültige Standort der neuen Kita muss noch entschieden werden.

Rm Sander erklärt, dass ihre Fraktion die mobile Lösung zwar nicht bevorzugt, diese nach der Ergebnispräsentation jedoch alternativlos ist.

Rm Göhring erklärt, dass auch die SPD-Fraktion die mobile Lösung mitträgt, damit die Eltern Planungssicherheit haben.

Rm Brandes fragt nach, ob planungsrechtlich für die mobile Lösung alles geprüft wurde. BM'in Kammann erklärt, dass der Bebauungsplan hier öffentliche Nutzung vorsieht. Zudem wird das Kreisbauamt die Bauanträge für die Kita's priorisieren.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen gibt, lässt BM'in Kammann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Interimslösung soll mit mobilen Einheiten auf dem Grundstück der Axtbachhalle realisiert werden. Die vorgestellte Vorplanung in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 29.01.2019 soll für die weiteren Planungen zu Grunde gelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

2. Bericht der Verwaltung

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

Anfragen von Ratsmitgliedern

1. Termin für die außerplanmäßige Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA)

Rm Papenbrock fragt nach, ob es bereits einen Termin für die außerplanmäßige Sitzung des RPA gibt. BM'in Kammann erklärt, dass der RPA am 09.04.2019 um 17.00 Uhr tagen wird.

2. Planungsrecht für mobile Kita-Lösung

Rm Nüßing fragt nochmal nach, ob die Fläche für die mobile Kita-Lösung baurechtlich geprüft wurde. BM'in Kammann erklärt, dass die Prüfung durch das Planungsbüro vorgenommen wurde.

BM'in Kammann beendet die öffentliche Sitzung um 18.24 Uhr.